

Helmke, Cornelia

Von: Helmke, Cornelia
Gesendet: Montag, 14. Oktober 2024 10:30
An: Bürgerbüro Burgliebenau
Cc: Weiß, Matthias
Betreff: Ihre Anfrage im Bauausschuss zum Zustand der Elsterbrücke

Ihre Anfrage im Bau- und Planungsausschuss am 17.09.2024 zum Zustand der Brücke über die Alte Elster (Forstbrücke) in Burgliebenau

Sehr geehrte Frau Gudowski,

die Brücke über die Alte Elster wird in den Bauwerkshauptprüfungen seit dem Jahr 2002 unverändert mit einer Zustandsnote 3,5 bewertet.

Dies bedeutet das Bauwerk befindet sich in einem „ungenügenden“ Zustand.

Maßgebenden Einfluss auf die Note haben:

- die ausgewaschenen Mauerwerksfugen sowie die Steinausbrüche am gesamten Bauwerk
- die mangelhaften schadhaften Geländer
- der ungenügende Zustand der Gehwegkonsolen sowie
- die verrostete Stirnringverankerung

Im Ergebnis wird durch die Bauwerksprüfer eine mittel- bis langfristige Instandsetzung empfohlen.

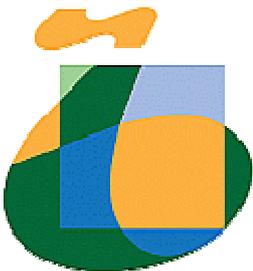
Da eine für 2013/2014 angedachte Instandsetzung der Brücke in Höhe von 480 T€ im Rahmen der Haushaltsdiskussion abgelehnt wurde, erfolgte eine temporäre Sicherung der Randbereiche mittels Bauzaun sowie eine Fahrbahneinengung durch Betongleitwände.

Die aktuelle Bauwerkshauptprüfung erhalte ich voraussichtlich noch bis zum Jahresende.

Auf dieser Basis können wir das „alte“ Sanierungskonzept neu bewerten lassen und in den Haushalt 2026 einbringen

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Cornelia Helmke
Bauamt



Gemeinde Schkopau
Schulstraße 18
06258 Schkopau

Tel: 03461 / 7303-826

Fax: 03461 / 7303-55-826

E-Mail: cornelia.helmke@gemeinde-schkopau.de

Internet: www.gemeinde-schkopau.de

Diese Nachricht ist vertraulich und nur für die bezeichneten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen. Wir weisen außerdem darauf hin, dass E-Mails verloren gehen, verändert oder verfälscht werden können. Herkömmliche E-Mails sind nicht gegen den Zugriff von Dritten geschützt und deshalb ist auch die Vertraulichkeit unter Umständen nicht gewahrt. Sollte trotz der von uns

verwendeten Virenschutz-Programme durch die Zusendung von E-Mails ein Virus in Ihre Systeme gelangen, so haften wir nicht für eventuell hieraus entstehende Schäden.